

- c) Einbettung elektronisch übermittelter Daten durch Dritte (§ 93c AO)
 - d) Elektronischer Steuerbescheid (§ 122 Abs. 2 AO, § 122a AO)
3. Bestandskraft und Korrektur von Steuerbescheiden
- a) Formelle und materielle Bestandskraft
 - b) Korrektur nach § 173 AO im elektronischen Verfahren
 - c) Spezialnormen der §§ 173a, 175b AO
 - d) Verbleibender Anwendungsbereich des § 129 AO
 - e) Funktion und Anwendungsbereich des § 177 AO

II. Fortentwicklungen der Außenprüfung

1. Digitale Außenprüfung nach § 147 Abs. 6 AO
2. Anschlussprüfung nach § 4 BpO und zeitnahe Außenprüfung nach § 4a BpO, sog. Cooperative Compliance in der Außenprüfung
 - a) Problem des Anschlussprüfungsdogmas bei Groß-/Konzernbetrieben
 - b) Win-Win-Situation durch zeitnahe Außenprüfungen
3. Summarische Risikoprüfung, Kassenprüfung, Schätzung
4. Verhältnis zum Strafverfahren, Funktion von Tax Compliance Risikomanagement Systemen (TCRS)
5. Grenzüberschreitende koordinierte Außenprüfungen

III. Fortentwicklung kooperativer Handlungsformen

1. Verbindliche Zusage nach §§ 204-207 AO
2. Verbindliche Auskunft nach § 89 Abs. 2 AO
3. Sog. tatsächliche Verständigung und einvernehmliche Streitbeilegung

IV. Probleme der steuerlichen Nebenleistungen

1. Verzinsung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis nach §§ 233a ff. AO
 - a) Streit unter den BFH-Senaten, Stand der Rechtsprechung
 - b) Verfassungsrechtliche Beurteilung, Unterscheidung nach Zinstatbeständen
 - c) Konsequenzen für Rechtsschutz und Verfahrenstaktik
2. Säumniszuschlag nach § 240 AO
3. Neuregelung des Verspätungszuschlages nach § 152 AO
 - a) Abkehr von einer reinen Ermessensvorschrift, Berechnungsweise
 - b) Sonderregime für sog. Berater-Erklärungen
 - c) Vorabanforderung von Steuererklärungen

V. DSGVO und Besteuerungsverfahren

1. Verhältnis der DSGVO zur AO (§ 2a AO)
2. Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Finanzbehörden (§§ 29b, 29c AO)
3. Rechte der betroffenen Personen (§§ 32a-32f AO)
4. Datenschutzaufsicht und Rechtsschutz (§§ 32g-32j AO)

Referent: Prof. Dr. Roman Seer, Lehrstuhl für Steuerrecht, Ruhr-Universität Bochum

ÜBERBLICK

Tagungsort:	Restaurant Luzifer an der Kurpromenade (Andreas-Dirks-Str. 10, 25980 Westerland/Sylt, Telefon: 04651/927722)
Anmeldungen:	Benutzen Sie bitte die beigefügte Antwortkarte. Entscheidend für die Teilnahme ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Mitglieder des Steuerberaterverbandes Hamburg e.V. sind bei der Vergabe der Plätze bevorrechtigt. Anmeldeschluss ist der 12. August 2019.
Teilnehmergebühr:	€ 890,00 zzgl. 19 % USt (€ 169,10) = € 1.059,10 für Verbandsmitglieder und Mitglieder der Verbände im Deutschen Steuerberaterverband e.V., Berlin (Arbeitsunterlagen und Pausenverpflegung während der Kaffeepausen sind in der Gebühr enthalten). Die Arbeitsunterlagen werden den Teilnehmern zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.
Gästekarten (Kurabgabeweise)	Als Seminarteilnehmer sind Sie während der Seminardauer von der Kurtaxe befreit. Die Gästekarten stellen wir für den Zeitraum vom 09.-14.09.2019 für Sie aus und senden Ihnen diese zu. Für den Aufenthalt außerhalb dieses Zeitraums bitten wir Sie, sich die Gästekarten vor Ort selbst zu besorgen.
Aussteller	Atikon Marketing & Werbung GmbH bfd buchholz-fachinformationsdienst gmbh BMD GmbH DWS Verlag Simba Computer Systeme GmbH StBVS – Steuerberater Verrechnungsstelle
Veranstalter:	Steuerberaterverband Hamburg e.V. Am Sandtorkai 64 a 20457 Hamburg Telefon: 040/41 34 47-0 Telefax: 040/41 34 47 59 info@steuerberaterverband-hamburg.de www.steuerberaterverband-hamburg.de

EINLADUNG

55. STEUERRECHTLICHES SEMINAR WESTERLAND



09.-14. September 2019
Westerland auf Sylt

**STEUER
BERATER
VERBAND**
Hamburg e.V.

Montag, 09. September 2019
09:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 18:00 Uhr

Eröffnung

Andreas Schneider, Präsident des Steuerberaterverband Hamburg e.V.
Grußworte

Personengesellschaften

Teil I: Meinhard Wittwer

1. Der Gesamtplan: Ein Überblick über die Rechtsprechungsentwicklung
2. Neues zur Realteilung aus der Sicht der Rechtsprechung
3. Gewinnneutrale Übertragung betrieblicher Sachgesamtheiten
4. Gewinnübertragung nach § 6b bei Schwesterpersonengesellschaften
5. Die atypisch stille Gesellschaft: materielle und verfahrensrechtliche Besonderheiten
6. Zuordnung des verrechenbaren Verlustes bei unentgeltl. (Teil)Anteilsübertragung
7. § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG: Neues zur Abfärbung
8. Gewerbesteuer: Aktuelle Entscheidungen zu den Personengesellschaften

Teil II: Dr. Ralf Demuth

1. Realteilung
 - a) Echte und unechte Realteilung
 - b) Barabfindung
 - c) Schwesterpersonengesellschaften
2. Betriebsaufspaltung
 - a) Update personelle und sachliche Verflechtung
 - b) Untervermietungsfall
 - c) Beendigung der Betriebsaufspaltung
3. Update vorweggenommene Erbfolge
 - a) Gesamtplan am Ende oder am Ende Gesamtplan?
 - b) Nießbrauchsgestaltungen und sonstige aktuelle Entwicklungen
4. Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen bei Personengesellschaften

Referenten: Dr. Ralf Demuth, Steuerberater, Rechtsanwalt, FASr, Köln
Meinhard Wittwer, Vors. Richter am BFH, München

Dienstag, 10. September 2019
09:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 18:00 Uhr

Aktuelle Umsatzsteuer

- I. **Entwicklung bei den Bauleistungen**
 1. Aktuelle Rechtsprechung des BFH
 2. Ausführungen des BGH
 3. Weitere Vorgehensweise für den Bauträger
- II. **Aktuelles Gesetzesentwicklungen**
 1. Gutscheine-Richtlinie
 2. Marktplatzhaftung im Onlinehandel
 3. Quick-Fixes
 4. Umsetzung der E-Commerce-Richtlinie

III. Änderungen in der Schweiz zum 01.01.2018 und 01.01.2019

- IV. **Rechnungen und Rechnungsberichtigungen**
 1. Entwicklung bei den Rechnungspflichtangaben
 2. Korrekturen von Rechnungen
 3. Rückwirkung einer Rechnungs Korrektur

V. Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsmeinungen

VI. Neues zum Internen Kontrollsystem (IKS)

Referent: Robert Hammerl, LL.M., Steuerberater, München

Mittwoch, 11. September 2019
09:00 bis 13:00 Uhr

Generalverdacht Kassenmanipulation - wie kann der Ehrliche geschützt werden?

- I. **Formelle Anforderungen an die Kassenführung**
 1. Systematik des handels- und steuerrechtlichen Regelwerks
 2. Ein „Must Have“: Nachweis materieller Richtigkeit durch freiwillige Aufzeichnungen am Beispiel der Gastronomie
 3. Nützliche Tipps zur Vereinfachung der Kassenführung
- II. **Offene Ladenkasse (OLK)**
 1. Die Schubladenkasse als Relikt vergangener Tage
 2. AEAO zu § 146 – Unzumutbarkeit vs. Unmöglichkeit
 3. Praxisfälle und hilfreiche Lösungsansätze

III. Schätzung der Besteuerungsgrundlagen (§ 162 AO)

1. Effektiver Rechtsschutz als oberstes Gebot des BFH – Überblick über die Rechtsprechung von 2015 bis heute
2. Anforderungen an Schätzungen dem Grunde und der Höhe nach
3. Pauschale Sicherheitszuschläge – naht das Ende?

IV. Kassen-Nachscha (§ 146b AO)

1. Vermeidung der Nachschau im Vorfeld?
2. Allzeit bereit – wie man der Nachschau gelassen entgegen sieht
3. Schutz der Mitarbeiter – Mitwirkung vs. Internes Kontrollsystem
4. Möglichkeiten des Rechtsschutzes

V. Quo vadis, Kasse?

1. Ausblick auf den 01.01.2020 – wie weit sind BSI, BMF und Kassenhersteller?
2. Wenn elektronische Aufzeichnungssysteme sicherer werden – was kommt danach?
3. Verpflichtende Einführung der technischen Sicherheits-einrichtung für Taxameter und Geldspielgeräte?

Referent: Gerd Achilles, Dipl.-Finw. (FH), Duisburg

RAHMENPROGRAMM AM MITTWOCH, 11.09.2019:

Strandspaziergang mit anschließendem Abendessen

17:30 – 18:00 Uhr Strandspaziergang
(Treffpunkt: Musikmuschel,
Strandpromenade in Westerland)

18:00 – 18:45 Uhr Getränkestation am Strand

19:00 Uhr Abendessen in „Reiners Osteria“
(Campingplatz), S 52 – Seaside,
Fischerweg 32, Westerland

Kostenbeitrag pro Person: € 25,00 inkl. USt. Im Betrag sind die Strandbar und das Abendessen (3-Gänge) enthalten.
Die Getränke im Restaurant sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen.

Donnerstag, 12. September 2019
09:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 18:00 Uhr

Aktuelle Körperschaftsteuer und steuerliche Problembereiche der mittelständischen GmbH

I. Gewinnausschüttungen

1. Besteuerung von Gewinnausschüttungen beim Gesellschafter
2. Praxisfragen bei der Option zum Teileinkünfteverfahren
3. Steuerbefreiung nach § 8b KStG und Ausnahmen
4. Disquotale Gewinnausschüttungen
5. Verdeckte Gewinnausschüttungen und Schenkungsteuer

II. „Haftungsfalle“ steuerliches Einlagekonto und Einlagenrückgewähr

1. Nicht erfasste Einlagen und Korrekturmöglichkeiten
2. Bescheinigung nach § 27 Abs. 3 KStG
3. Entsperrung des steuerlichen Einlagekontos
4. Steuerliche Behandlung der Einlagenrückgewähr beim Gesellschafter

III. Darlehensgewährung der GmbH

1. Darlehen an den Gesellschafter
2. Darlehen an nahe stehende Personen

IV. Gesellschafter-Fremdfinanzierung bei der GmbH

1. Ausschluss aus der Abgeltungsteuer bei Gesellschafterdarlehen
2. Unmittelbar und mittelbar beteiligte Gesellschafter
3. Darlehen durch nahe stehende Personen

V. Ausgefallene Finanzierungshilfen bei Insolvenz der GmbH

1. Änderung der Rechtsprechung zu kapitalersetzenden Darlehen
2. Vertrauensschutzregelung und Einlagen in letzter Minute
3. Forderungsausfall als Kapitalverlust nach § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG
4. Gestaltungsmöglichkeiten und nicht geklärte Fragen

VI. Übertragung von GmbH-Anteilen i. S. des § 17 EStG

1. Teilentgeltliche und entgeltliche Übertragungen
2. Übertragung in das Betriebsvermögen einer Personen- oder Kapitalgesellschaft
3. Ermittlung des Veräußerungsgewinns
4. Anschaffungskosten und nachträgliche von Anschaffungskosten
5. Verminderung und Untergang von Anschaffungskosten
6. Gründung einer Holding-GmbH durch qualifizierten Anteils-tausch
7. Entstehung sperrfristbehafteter Anteile und Sperrfrist-verletzungen

VII. Anteilsübertragung und Untergang von Verlusten nach § 8c KStG

1. Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte
2. Verbleibender Anwendungsbereich des § 8c KStG
3. Sanierungs- und Konzernklausel sowie Stille-Reserven-Regelung
4. Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG
5. Verlustnutzung durch Verschmelzung
6. Forderungsverzicht mit bzw. ohne Gläubigerwechsel

VIII. Stolpersteine bei der Rückumwandlung einer GmbH

1. Zivilrechtliche Möglichkeiten
2. Steuerliche Voraussetzungen der Buchwertfortführung
3. Fiktive Gewinnausschüttungen nach § 7 UmwStG
4. Vernichtung von Anschaffungskosten bei Übernahmeverlusten
5. Gewerbesteuerfalle nach § 18 Abs. 3 UmwStG

IX. Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen

Referent: Prof. Dr. Hans Ott, Steuerberater, vBP, Köln

Freitag, 13. September 2019
09:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 18:00 Uhr

Aktuelle Entwicklungen bei der Einkommensteuer

I. Ausgewählte Zweifelsfragen infolge neuer Steuerbefreiungen

1. Hybridfahrzeuge
2. Jobticket
3. Dienstfahrräder

II. Qualifikation von Einkünften

1. Aktuelles zur Abgrenzung zwischen selbstständiger und gewerblicher Tätigkeit
2. Stille Gesellschaft
3. Vermietung und Verpachtung

III. Aktuelle Entwicklungen bei der Gewinnermittlung aus Gewerbebetrieb

1. Aktuelle Fragen zum wirtschaftlichen Eigentum
2. Wechsel von AfA-Methoden
3. Neues zu § 6b EStG
4. Begrenzung des betrieblichen Schuldzinsenabzugs gem. § 4 Abs. 4a EStG (u. a. Verluste bei Berechnung von Überentnahmen)
5. Verzinslichkeit zur Vermeidung einer Abzinsungspflicht
6. Anschaffungskosten beim Tausch
7. Abgrenzung von Anzahlungen und teillfertigen Arbeiten
8. Aktuelle Rechtsprechung
9. Ausgewählte Fragen zum Sanierungssteuerrecht – Praktische Probleme und mögliche Antworten des BMF
10. Exkurs: Steuerliche Forschungsförderung

IV. Gestaltungsüberlegungen bei Arbeitsverträgen

1. Sachzuwendungen (einschließlich sog. Bonusprogramme)
2. Anerkennung von Angehörigenverträgen
3. Pkw-Überlassung
4. Homeoffice

V. Aktuelle Entwicklungen bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung

1. Prüfung und ggf. Wegfall der Gewinnerzielungsabsicht
2. Nachlaufende Finanzierungsaufwendungen
3. Abgrenzung zwischen privater Vermögensverwaltung und gewerblichem Grundstückshandel
4. Veräußerungen als Alternative zur Schenkung?
5. Gestaltungsüberlegungen

VI. Aktuelles zur weiteren steuerlichen Abzugsbeträgen

1. Neues zur steuerlichen Berücksichtigung von Handwerkerleistungen
2. Heimunterbringungskosten
3. Beerdigungskosten

VII. Ausblick: Laufende Gesetzgebungsverfahren

Referent: Prof. Dr. Bert Kaminski,
Helmut Schmidt Universität, Hamburg

Sonntag, 14. September 2019
09:00 bis 13:00 Uhr

Abgabenordnung

I. Elektronisches Besteuerungsverfahren

1. Elektronische Steuererklärungspflichten
 - a) Rechtsgrundlagen
 - b) Umgang mit Belegen und Anlagen
 - c) E-Bilanz und EÜR
 - d) Qualifiziertes Freitextfeld (§ 150 Abs. 7 AO)
2. Vollautomatischer Steuerbescheid (§ 155 Abs. 4 AO)
 - a) Abgrenzung zur Selbstveranlagung (Steueranmeldung)
 - b) Einsatz elektronischer Risikomanagementsysteme (§ 88 Abs. 5 AO)